Programm zur Kommunalwahl 2021 der GRÜNEN Ortsgruppe Alheim

Nachhaltige und enkeltaugliche Politik beginnt vor der eigenen Haustür. Wir wollen nicht warten, bis weitere Umweltkatastrophen ein überstürztes Handeln erzwingen; viele kleine Schritte können wir Bürger umsetzen um gemeinsam in eine gute Zukunft zu gehen.

Was ist die Voraussetzung?
Basis für ein gemeinsames, demokratisches Handeln ist eine gute Informationspolitik. Wir werden uns für eine Veröffentlichung aller Einladungen und Sitzungsprotokolle der Ausschüsse, der Gemeindevertretung und erstellter Gutachten einsetzen. Eine jährlich stattfindende Bürgermeistersprechstunde in jedem Ortsteil soll allen die Möglichkeit zur gemeinsamen Diskussion und Mitsprache ermöglichen.

Die Gemeinde als Vorbild
Völliger Verzicht von Pestiziden auf allen gemeindeeigenen Flächen. Größtmögliche Pflanzenvielfalt auf den Flächen, Blühflächen werden angelegt, Feldraine und Säume werden naturnah gepflegt, gemeindeeigene Obstbaumpflanzungen und Streuobstwiesen ergänzt und gepflegt, Dach– und Oberflächenwasser wo immer möglich durch Versickerung dem Boden zugeführt, ein Teil des gemeindeeigenen Waldes wird der Natur überlassen und damit „Wildnis" gefördert, Hecken und Feldgehölze werden ergänzt und gepflegt um einen Biotopverbund zu entwickeln, der Beitritt der Gemeinde zu den „Kommunen für biologische Vielfalt" umgesetzt.

Alheim bis 2030 klimaneutral
Wir anerkennen die bisherigen Leistungen in den Bereichen der erneuerbaren Energien, halten aber auch dieses Thema für unbedingt ausbaufähig. Die überwiegende Anzahl unserer Hausdächer können noch Solarenergie produzieren. Das Geld für Gas aus Russland und Öl aus den Emiraten können wir in Alheim belassen und unsere eigene Energie mit der Sonne produzieren.
Jede nicht verbrauchte Kilowattstunde ist nachhaltig; Gebäudedämmung und Umstellung auf Ökostrom sind das Gebot der Stunde. Die Energieverbräuche in den gemeindeeigenen Liegenschaften kommen auf den Prüfstand und müssen Zug um Zug verringert werden. Bei der Straßenbeleuchtung setzen wir auf LED-Technik.

Mobilität
Die Gemeinde stellt den Fuhrpark nach und nach auf E-Mobilität um, kurze Wege werden mit dem E-Rad erledigt.
Der Radverkehr boomt, wir müssen dringend die Infrastruktur für die Radfahrer verbessern und sicherer machen. Ausbau und Pflege der Radwege ist besonders wichtig. Straßen gehören nicht nur den Autos. Wir betrachten die anderen Verkehrsteilnehmer wie Fußgänger und Radfahrer als gleichwertig. Daher unsere Forderung; die Straßen werden sicherer durch die Begrenzung der Geschwindigkeit aller Fahrzeuge auf 30 km

innerorts, der Regelung rechts vor links und mit dem Ausbau einiger Zebrastreifen an Gefahrenstellen.
Der Bürgerbus ist eine hervorragende Anschaffung, er sollte für weitere Zwecke wie Lieferservice regionaler Produkte und Carsharing genutzt werden.
Wir setzen uns für eine bessere Taktung des öffentlichen Verkehrs ein, fordern am Bahnhof in beiden Richtungen einen überdachten Fahrradstellplatz und verbesserte Mitnahmemöglichkeiten der Fahrräder in Bahn und Bus.
Mitfahrbänke in allen Ortsteilen fördern gemeinsame Fahrten.

Regionale Wirtschaft
Arbeiten auf dem Land attraktiv gestalten. Die Pandemie, mit beengten und überteuerten Wohnverhältnissen in der Stadt, lässt einen vorsichtigen Trend zum Leben und Arbeiten auf dem Land erkennen. Wir setzen uns für den Breitbandausbau in allen Orten ein. Homeoffice ist im Dorf noch besser zu organisieren!
Die Vergabe öffentlicher Aufträge und die komplette öffentliche Beschaffung sollte weitestgehend regional erfolgen. Wir möchten eine digitale Plattform aller Produzenten in Alheim fördern um den Vor-Ort-Einkauf zu unterstützen. Zur besseren Grundversorgung streben wir die Schaffung einer mobilen Lebensmittelversorgung an.
Die Zusammenarbeit mit den Nachbarkommunen soll intensiviert werden.

Kultur und Tourismus
Wir möchten einen Kulturentwicklungsplan aufstellen und damit die Vereine in ihrer Vielfalt unterstützen um das Zusammenleben weiterhin fördern.
Der Tourismus unterliegt in den letzten Jahren einer Veränderung. Ökologisch sinnvolle und gesundheitsfördernde Urlaube zu Fuß und mit dem Rad haben an Bedeutung gewonnen. Wir setzen uns aus diesem Grund für den Ausbau und die Pflege dieser Wege ein, unterstützen eine Zusammenarbeit mit dem Naturpark Knüll und möchten die heimischen Unternehmer:innen bei der Schaffung von Gastronomie und Übernachtung für Touristen unterstützen.

Landleben
Lebendige und attraktive Ortskerne fördern, dem Leerstand alter Gebäude entgegenwirken, Baulücken schließen vor Neubaugebieten, neue Formen der demokratischen Bürgerbeteiligungen an öffentlichen Entscheidungen erproben, Spiel- und Sportstätten erhalten, ebenso unsere Kindergärten und Bildungseinrichtungen fördern und bei Bedarf einen Waldkindergarten einrichten, Förderung der Nachbarschaftshilfe um älteren Menschen das eigenständige Leben auf dem Land zu ermöglichen.

An der Umsetzung dieser Themen wollen wir uns messen lassen! Wenn Sie / Ihr auch an diesen Themen interessiert seid, steht einer Mitarbeit in unserer Gruppe nichts im Weg!